

**SCHWEIZER
MUSEUMSPASS
PASSEPORT MUSÉES
SUISSES
PASSAPORTO MUSEI
SWISS SVIZZERI
MUSEUM PASS**



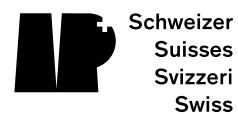
GESCHÄFTSBERICHT

Eine Stiftung, mitbegründet vom Bundesamt für Kultur, dem Verband der Museen der Schweiz und von Schweiz Tourismus

Schweizer Museumspass
Heinrichstrasse 177
CH-8005 Zürich

T +41 44 271 41 41
F +41 44 271 41 81

info@museumspass.ch
museumspass.ch



.....
Museumspass
Passeport Musées
Passaporto Musei
Museum Pass

Inhalt .

Vorwort des Präsidenten	5
Vorwort der Geschäftsleitung	7
Facts & Figures	8
Allgemeines	8
Partnermuseen	9
Partnerschaften	10
Soziales Engagement	12
Institutioneller Partner	12
Social Media	13
Marketing	15
eSMP / Digitalisierung	18
Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung	19
Stiftungsrat	20
Personal	21
Risikobeurteilung / Rechnungslegung	21
Bilanz	22
Erfolgsrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24





Vorwort des Präsidenten .

Es ist uns eine Freude, Ihnen den Jahresbericht 2022 der Stiftung Schweizer Museumspass präsentieren zu dürfen.

Das vergangene Jahr war ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Stiftung, sind wir doch bezüglich Umsatz und Eintrittszahlen schon bald wieder auf dem Niveau von «vor COVID».

Insbesondere konnten wir wieder eine erfreulich steigende Anzahl an Besucherinnen und Besuchern in den Museen verzeichnen, die mit Swiss Travel System reisen. Die Rückkehr von internationalen Gästen ins Tourismusland Schweiz schlägt sich auch auf unsere Zahlen nieder.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2022 war die Einführung des digitalen Museumspasses und damit verbunden der Start des Online-Vertriebs. Dieser ermöglicht es, die Besuche mit dem Museumspass direkt auf dem Museumspass-Smartphone zu erfassen und die Abrechnung mit der Stiftung zu vereinfachen. Wir freuen uns, dass dieser neue Service von den Museen, aber auch auch von unseren Gästen sehr gut angenommen wurde und wir dadurch die Onlineverkäufe über unsere Webseite sowie die Verkäufe bei den Museen steigern konnten.

Die Bedeutung der Museen als attraktives Freizeitangebot bleibt weiterhin hoch. Wir sehen jedoch auch, dass gesellschaftliche Trends wie der Wunsch nach mehr Individualisierung und der zunehmende Zeitdruck Auswirkungen auf das Besucherverhalten haben. Daher sind wir bestrebt, unser Angebot stetig zu verbessern und den Museumspass als Schlüssel zu einem zeitgemässen Freizeitangebot zu positionieren.

Auch die Digitalisierung hat Auswirkungen auf die Museumslandschaft. Zum einen bietet sie neue Möglichkeiten für die Vermittlung von Informationen und für die Interaktion mit den Besucherinnen und Besuchern. Zum anderen besteht jedoch auch die Gefahr, dass die Digitalisierung dazu führt, dass der reale Besuch im Museum an Bedeutung verliert. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und sehen es als unsere Aufgabe, die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen, ohne dabei die Bedeutung des realen Museumsbesuchs aus den Augen zu verlieren.

Insgesamt blicken wir mit Freude auf das vergangene Jahr zurück und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zu einer attraktiven Kulturlandschaft Schweiz und den Schweizer Tourismus leisten können.

Rafael Enzler

Präsident Stiftung Schweizer Museumspass



Vorwort der Geschäftsleitung .

Es freut mich sehr, dass Sie sich die Zeit nehmen, meine Worte zu lesen. In einer hektischen und schnelllebigen Welt ist es von grosser Bedeutung, einen Moment innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. In diesem Sinne bietet der Besuch von Museen eine wunderbare Möglichkeit, diesen Moment der Ruhe und Reflexion zu finden. Museen sind nicht nur Orte der Kunst, Geschichte und Kultur, sondern auch Räume der Inspiration und des Entdeckens. Sie ermöglichen es uns, in andere Zeiten und Welten einzutauchen, neue Perspektiven zu gewinnen und unsere eigene kreative Seite zu entfalten.

Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, Ihnen von einem erfolgreichen Jahr 2022 des Schweizer Museumspasses zu berichten: Wir haben es geschafft, unsere Verkaufszahlen über bestehende Kanäle deutlich zu steigern und nahezu die gleiche Anzahl an Pässen wie im Vorjahr zu verkaufen, obwohl die SBB seit dem 1. Januar 2022 keine Pässe mehr verkauft. Namentlich stiegen die Verkäufe auf der Geschäftsstelle um 202%, in den Museen um 453%, bei der Post um 705% und bei den übrigen Verkaufsstellen um 519%.

Besonders stolz sind wir auf die über 1 Million Eintritte, die mit dem Museumspass und den Partnerkarten generiert wurden.

Auch unsere Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur und die Zusammenarbeit mit den Caritas Märkten waren äusserst erfreulich. Wir konnten 10'000 Eintritte an Flüchtlinge mit Status S verschenken.

Im März 2022 standen wir plötzlich vor einer unerwarteten Herausforderung, als unsere Geschäftsführerin und eine Mitarbeiterin ausfielen und unser 4-köpfiges Team auf nur noch 2 Personen reduziert wurde. Wir haben es aber geschafft, unser Team mit grossartigen neuen Mitarbeitern zu bereichern, die uns sehr unterstützt haben. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern für ihre hervorragende und wertvolle Arbeit in diesem aussergewöhnlichen Jahr bedanken.

Im April 2022 hatten wir zudem die Gelegenheit, an der Cultura Suisse mit einem Stand teilzunehmen und unseren Marketingtag wieder durchzuführen. Es war ein grosser Erfolg und wir hatten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

Ein weiteres grosses Dankeschön gilt unserem Partner Raiffeisen. Unsere jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit bringt sehr viele Besucherinnen und Besucher in die Schweizer Museen.

Gemeinsam wollen wir den Museumspass auch zukünftig als eine Quelle der Inspiration und des kulturellen Austauschs gestalten. Ich bin begeistert, dass wir auf dieser Reise Partner haben, die uns treu zur Seite stehen und uns in unserem Bestreben unterstützen, den Zugang zur Kunst und Kultur für jeden zu erleichtern. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten und uns Ihre Loyalität schenken.

Simone Franzen, Stv. Geschäftsführung

Facts & Figures .

		2022	2021
ausgestellte Museumspässe unabhängig von Laufzeit	-0.19 %	10'648	10'669
mit SMP und Partnerausweisen generierte Eintritte Total	15.81 %	1'086'736	938'318
Davon			
Eintritte mit SMP	-0.98 %	87'129	87'996
Eintritte mit Raiffeisen-Karten	2.34 %	840'765	821'498
Eintritte mit STS	551.08%	158'842	28'824
Bruttoertrag (inkl. Beitrag BAK)	19.16 %	10'663'158.06	8'948'230.42
./. Verkaufskommissionen	-25.55 %	91'898.44	123'449.84
./. Veränderung Wertberichtigung Forderungen		20'000.00	0.00
Betriebsertrag netto	19.56 %	10'551'259.62	8'824'780.58
Eintrittsvergütungen an Museen Total	19.51 %	9'480'336.85	7'932'358.95
Personalaufwand	9.48 %	381'621.35	348'587.85
Mietaufwand		31'530.72	32'352.92
Verwaltungsaufwand	30.59 %	216'902.18	122'466.63
Kommunikationsaufwand	47.22 %	116'638.53	103'470.48
Abschreibungen/sonst. Finanzaufwand		63'377.25	40'603.22
Rückstellungen für Museumspässe		500'000	400'000
Rückstellungen für Museen		820'000	820'000
Rückstellungen für Passverlängerungen ua		50'000	30'000
Unternehmenserfolg		4'410.11	5'768.17

Allgemeines .

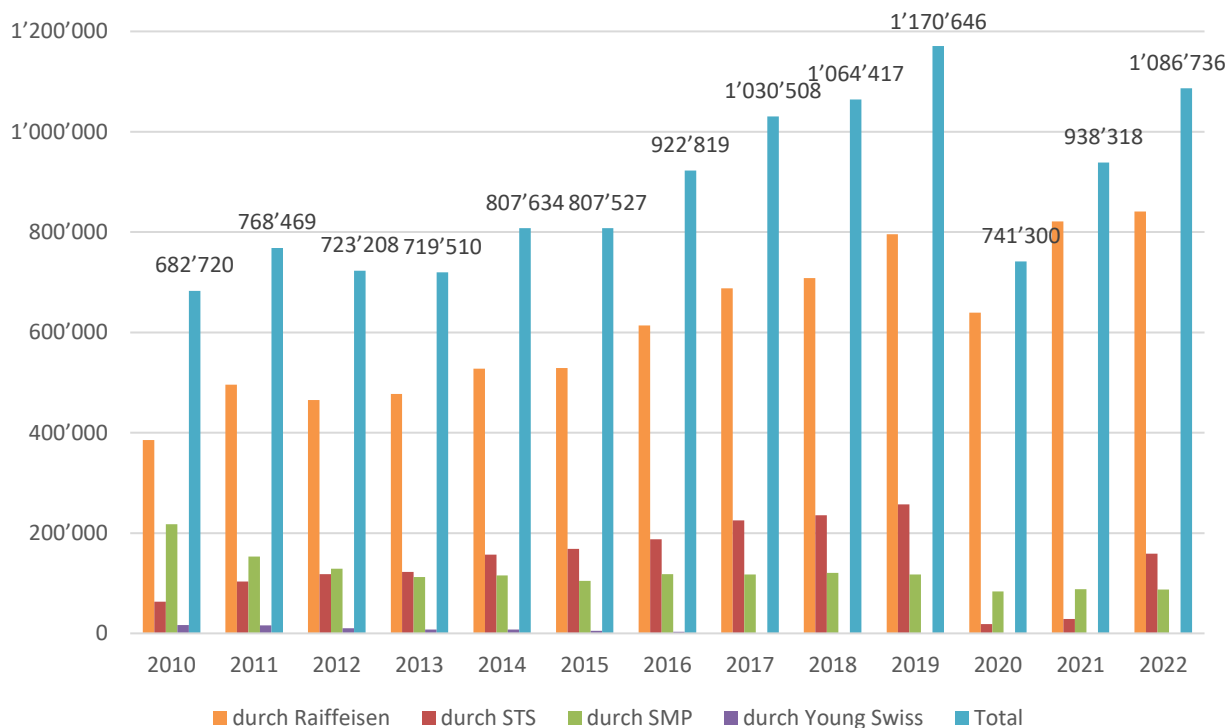


Die Stiftung bezweckt die Förderung der kulturellen Vielfalt sowie der Bildung und des Wissens in der Gesellschaft und deren Vermittlung und Verbreitung mit dem Betrieb eines Schweizer Museumspasses. Der Betrieb des Museumspasses soll den Museumsbesuch attraktiver machen und die Besucherfrequenz erhöhen.

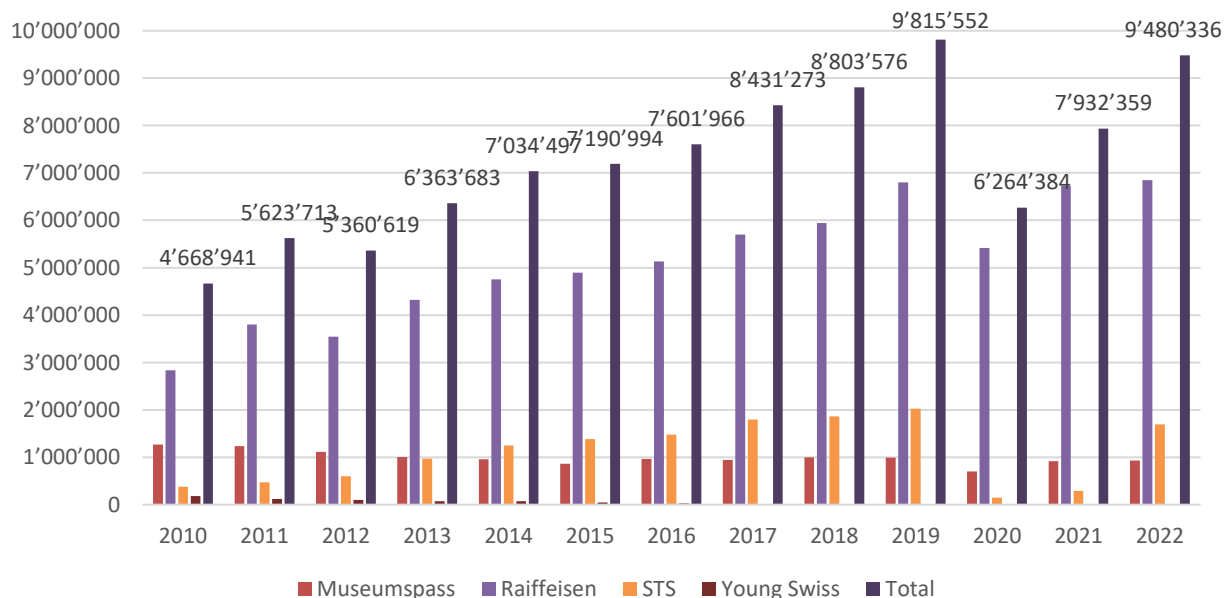
Partnermuseen .

Ende 2022 waren 515 Museen und Schlösser Partner der Stiftung Schweizer Museumspass. Total wurden 1'086'736 Eintritte verbucht und verrechnet.

Entwicklung der Eintritte in die Partnermuseen 2010 – 2022:



Vergütungen an die Partnermuseen aus Eintritten in CHF 2010 – 2022:



2022 konnten Total CHF 9,480 Mio. plus 19.51% (Vorjahr CHF 7.932) an die 515 Partner-Museen ausgezahlt werden. Der Vergütungssatz konnte auf 85% erhöht werden (Vorjahr 82%, 2020-2017: 70% und 2016 72%) der individuellen Vertragspreise.

Top 10 Museen Museumspass:

1. Zürich, Schweizer Landesmuseum
2. Bern, Zentrum Paul Klee
3. Bern, Kunstmuseum
4. Basel, Kunstmuseum
5. Zürich, Museum für Gestaltung
6. Zürich, Museum Rietberg
7. Winterthur, Kunst Museum
8. Lausanne, Plateform 10
9. Lausanne, Fondation de l'Hermitage
10. Bern, Bernisches Historisches Museum

Partnerschaften .

RAIFFEISEN

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Raiffeisen und der Stiftung Schweizer Museumspass besteht nunmehr seit 22 Jahren. Insgesamt wurden seither 10.16 Mio. Eintritte mit Raiffeisenkarten in die Partnermuseen verbucht und Total CHF 82.1 Mio an die Museen entrichtet. Die Raiffeisen-Karten wurden 2022 über 840'000-mal für einen Museumseintritt gezückt. Dies entspricht einer Erhöhung um 2.34% gegenüber dem Vorjahr. Raiffeisen hat den Museen für das Jahr 2022 eine fixe Vergütung von 65% der Vertragspreise rückvergütet.

Seit Juli 2022 gibt es ein neues Mitgliedschafts-Modell von Raiffeisen.

Altes und neues Mitgliedschafts-Modell im direkten Vergleich

Bis 30. Juni 2022

Gratis Museumseintritt
für Mitglieder mit Debit-
oder Kreditkarte



Ab 1. Juli 2022

Vom Museumspass profitiert, wer sich als Mitglied bei «seiner» Raiffeisenbank als Kundin bzw. Kunde engagiert und mind. eines folgender Kriterien erfüllt:

- Regelm. Einkommen / Lohnkonto
im Umfang AHV-Mindestrente (CHF 1'195)
- Hypothek, Depot oder Vorsorgegelder
über mind. 20'000 CHF



Konsequenzen

① Nicht mehr alle Karten
sind gültig

② Mitglieder ohne Karte
profitieren vom Museumspass

Top 10 Museen Raiffeisen:

1. Luzern, Verkehrshaus der Schweiz
2. Brienz, Freilichtmuseum Ballenberg
3. Zürich, Schweizer Landesmuseum
4. Basel, Kunstmuseum
5. Aathal, Saurier Museum
6. Martigny, Fondation Pierre Gianadda
7. Martigny, Musée et chiens du Saint-Bernard
8. Bern, Zentrum Paul Klee
9. Broc, Maison Cailler
10. Bern, Kunstmuseum



Die STS AG in Zürich ist eine Marketing-Gesellschaft, die von den SBB, Schweiz Tourismus und fünf Schweizer Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs im Jahr 2011 gegründet wurde. Ihr Auftrag ist es, die Auslandsvermarktung des öffentlichen Verkehrs der Schweiz zu bündeln und gezielt zu steuern. Zu den Kernaufgaben zählen die weltweite Vermarktung des nationalen Verkehrs und des Incoming-Fahrausweissortiments sowie die Förderung des grenzüberschreitenden Verkehrs aus den Nachbarländern.

2022 kamen die ausländischen Touristen wieder zahlreicher in die Schweiz.

Unser Partner STS konnte zwar über 158'800 Eintritte verbuchen (+551.07% zum Vorjahr) und der Ertrag von 2.25 Mio stieg um 610.16%, aber das ist noch kein Vergleich zum Topjahr 2019 (257'147 Eintritte und 2.55 Mio. Ertrag).

Die Einnahmen (inkl. Rückerstattungen) aus Ticketverkäufen haben die Ausgaben für die Museumseintritte decken können.

Top 10 Museen mit STS:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Veytaux, Château de Chillon | 6. Zürich, FIFA World Football Museum |
| 2. Luzern, Stiftung Gletschergarten | 7. Pringy, La Maison du Gryère |
| 3. Zermatt, Matterhorn Museum | 8. Lausanne, Musée Olympique |
| 4. Zürich, Schweizer Landesmuseum | 9. Thun, Schloss Thun |
| 5. Gruyères, Château de Gruyères | 10. Luzern, Verkehrshaus der Schweiz |

SBB / POS SBB / RailAway

**SBB CFF FFS**

SBB verkauft seit 01.01.2022 keine Museumspässe mehr. Trotzdem konnten wir wieder über 10'000 Pässe über die anderen Point of Sales und über die Geschäftsstelle verkaufen.

RailAway: Der Schweizer Museumspass profitiert als Silber-Partner von einem umfassenden Kommunikationspaket, welches ideal die beiden SBB-Kampagnen ergänzt. So waren wir auch in diesem speziellen Jahr in vielen off- und online-Kanälen von RailAway mit dem Museumspass präsent.

RailAway

Soziales Engagement .

10'000 Gratisseintritte für Flüchtlinge mit Status S.



Bereits zum sechsten Mal in Folge stellten wir zusammen mit der Caritas auch in diesem Jahr wieder 10'000 Einzeleintritte für Museumsbesuche zur Verfügung. Erstmals wurden die Eintritte über die 22 Caritas-Märkte verteilt. Primär wurden dieses Mal Flüchtlinge mit Status S berücksichtigt.

Mit dieser Aktion fördern wir den Stiftungszweck und ermöglichen Flüchtlingen, Working Poor oder armutsbetroffene Familien, die sich sonst oft einen Museumsbesuch nicht leisten können, eines von über 500 Museen im ganzen Land zu besuchen und die museale Vielfalt der Schweiz zu entdecken.

Institutioneller Partner Bundesamt für Kultur .



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

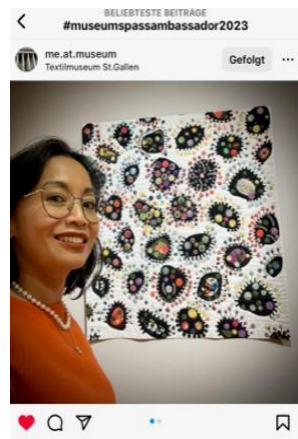
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

In der Botschaft zur Förderung der Kultur vom 26. November 2014 wird die Stiftung Schweizer Museumspass als Netzwerk Dritter im musealen Sektor aufgeführt und seither durch das Bundesamt für Kultur mit einem jährlichen Betriebsbeitrag unterstützt. Mit dem Beitrag von CHF 100'000.- für 2022 wurden verschiedene Aufgaben und Projekte gemäss Leistungsvereinbarung umgesetzt.

Die Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024 steht unter dem Zeichen der Kontinuität und wird dabei die Handlungsachsen stärken, die für die Periode 2016-2020 definiert wurden. Seit 2021 legt der Bundesrat einen Schwerpunkt auf den digitalen Wandel in der Kulturförderung. Das BAK hat die Leistungsvereinbarung mit uns auch für die Jahre 2021-2024 mit einer Gesamtsumme von CHF 400'000.- verlängert.

Social Media .

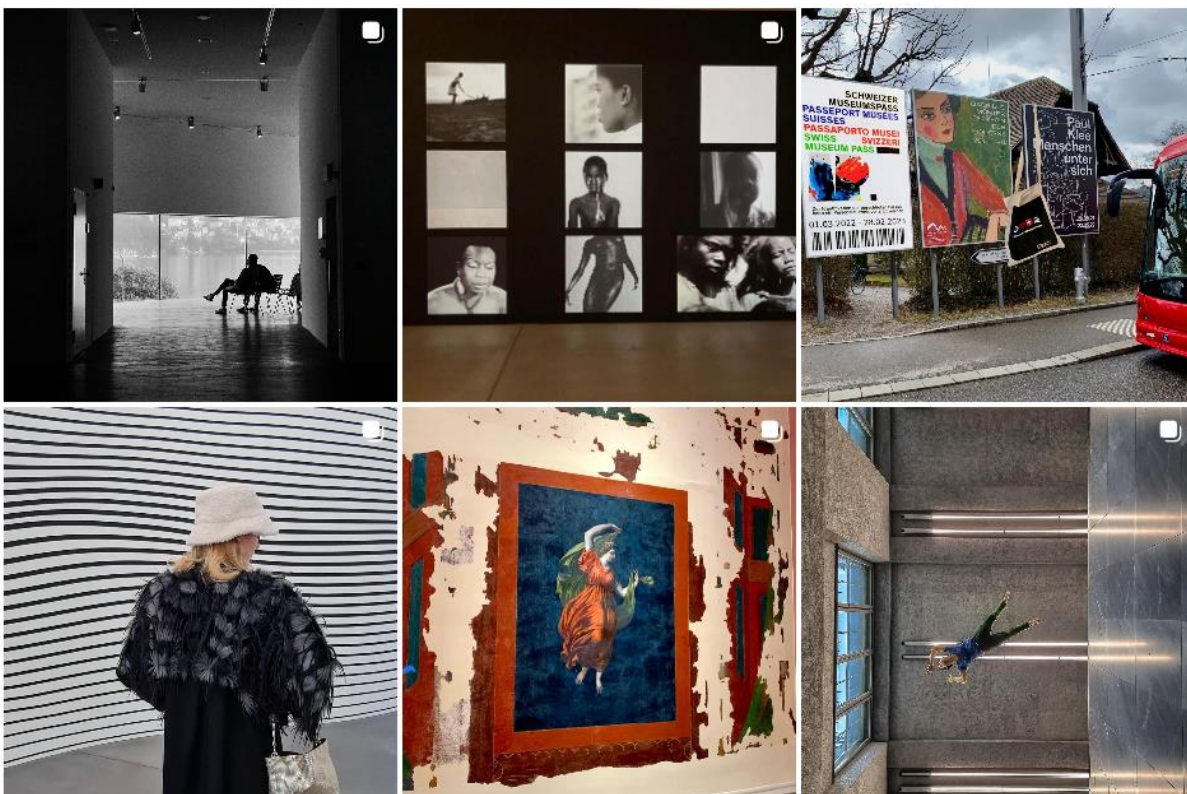
#museumspassambassador2023



Ende 2022 war die Ausschreibung für die neuen Museumspass BotschafterInnen. Es haben sich zahlreiche InfluencerInnen beworben und wir freuen uns mit Ihnen im Jahr 2023 auf spannende Entdeckungsreisen in der Schweizer Museumswelt zu gehen.

Instagram: 3'859 Abonnierende
 #museumspass: 8'476 Beiträge
 #iloveswissmuseums: 10'497 Beiträge

Nebst Instagram bewirtschaften wir auch seit vielen Jahren Facebook (6'200 Abonnierende) und veröffentlichen Ausstellungs-Tipps und News aus unseren Partnermuseen.



Museumspass auf Instagram

@museumspass

@museumspass

@museumspass

@museumspass #iloveswissmuseums:

Schnappschüsse aus Schweizer Museen auf Instagram

1: Laténium - Parc et musée d'archéologie de Neuchâtel @neuchatelphotographie

2: Sukkulenten-Sammlung Zürich @berny_culture

3: Bernisches Historisches Museum @berna_reise

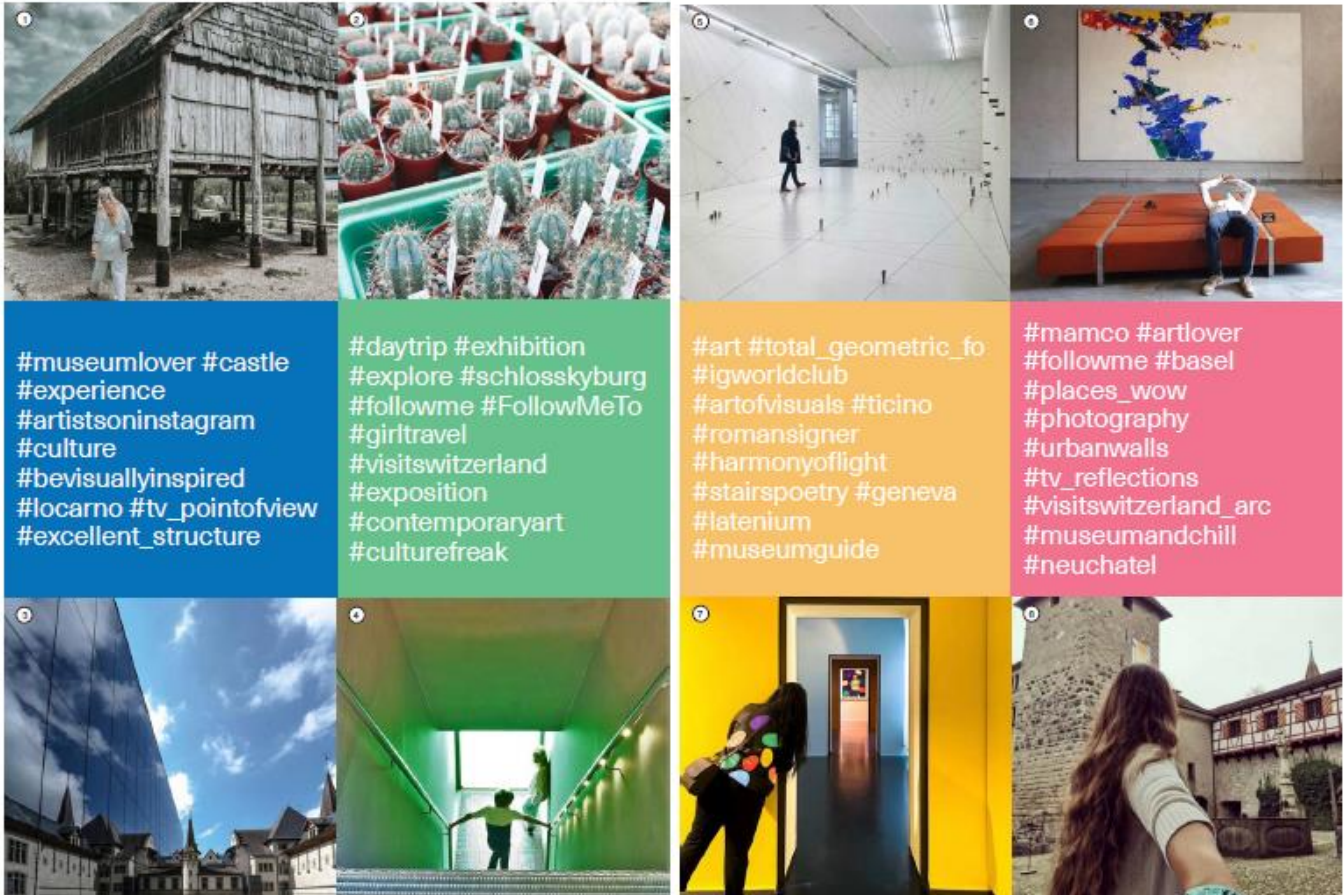
4: Kunsthau Zug @reisen_reise

5: MAMCO Genève @berny_culture

6: Kunstmuseum Basel @the_explorer

7: Museo Casa Ruoca @ladamuseo1986

8: Museum Schloss Kyburg @shellymelly



KURT, 73

Botschafter 2018 – 2022

Kunst heisst Leben, Kunst ist Leben, Kunst gehört zu meinem Leben wie die Sonne und das Wasser. Ich finde es spannend, Museen, Ausstellungen und auch die Natur aus meinem Augenwinkel fotografisch und auch erzählend festzuhalten und auch wiederzugeben. Vielleicht kann ich so auch andere inspirieren sich mit Kunst und deren Schönheit und Anliegen auseinander zu setzen. Kunst ist immer ein Abbild seiner Zeit und deren Künstler. Danke Museumspass, dank dir fand ich auch viele mir bisher unbekannte Museen und Sehenswürdigkeiten.



JULIETTE, 34

Botschafterin 2022

Je suis arrivée à Berne en janvier 2022 et j'ai eu la chance de devenir ambassadrice pour le Passeport Musées quelques semaines plus tard. Grâce au Passeport Musées, j'ai eu l'occasion de parcourir la Suisse et de découvrir de nombreux lieux culturels. Quelques coups de coeur: le Vitromusée à Romont, les cours de yoga au musée d'histoire de Berne, ou encore Plateforme10 à Lausanne! Dans mes publications Instagram, je partage ces découvertes et espère inspirer d'autres personnes. #iloveswissmuseums est devenu mon slogan.



GERRY, 26

Botschafter 2022

Due to my studies of Art History, I am eager to visit all the Swiss art collections and I regularly return for exhibitions to continually expand my knowledge of art. The Swiss Museum Pass allows me to comfortably visit any museum at a whim and I am also more likely to explore other types of museums that I am not as predisposed to as art museums. Posting for the Museum Pass comes naturally, as I can use my Instagram as an album and memory aid of which museums and exhibitions I have seen, while simultaneously supporting the Museum Pass and the museums I visit.

Marketing-Aktivitäten .

SBB Hauptbahnhof Anzeigetafel

Trotz der Beendigung der Zusammenarbeit mit den SBB als Point of Sale konnten wir 2022 von einem vergünstigten Kommunikationspaket profitieren. So strahlte die Museumspass-Werbung erstmalig eine ganze Woche auf der riesigen zentralen Anzeigetafel am Zürcher Hauptbahnhof.



Print-Medien

Wettbewerb

Wie heisst die Weihnachtsausstellung vom Museum der Kulturen Basel?

Senden Sie uns die richtige Antwort per Postkarte oder E-Mail und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Museumspass.

Per Postkarte mit dem Kennwort «Museum» an: CH Regionalmedien AG, bz – Zeitung für die Region Basel, Vanessa Rossetti, Rheinstrasse 3, 4410 Liestal

Oder per E-Mail mit Betreff «Museum», Ihrem Namen und Ihrer Adresse an: bzbasel.verlosung@chmedia.ch

Einreicheschluss: 21.12.2022 um 16 Uhr für E-Mails bzw. Postsendepunkt (A-Post). Teilnahmebedingungen siehe Wettbewerb Seite 43.



SCHWEIZER MUSEUMSPASS

365 TAGE KULTUR FÜR NUR 177.- CHF

EIN JAHR LANG FREIER EINTRITT IN ÜBER 500 MUSEEN IN DER GANZEN SCHWEIZ



www.museumspass.ch

Anzeige Kulturtipp (KI Media GmbH) und Kunstbulletin (Artlog)

Wettbewerb
BZ – Basler Zeitung

Museums-Marketing Tag

Am 7. April 2022 fand unser 2. Museums-Marketing-Tag statt. Das Ziel dieses Marketingtages ist es, den kleinen und mittelgrossen Museen aufzuzeigen, wie sie mit verhältnismässig geringem Aufwand Vorhandenes optimieren und ihr Marketing kostengünstig ausbauen können.

Der Museums-Marketing Tag stiess auf reges Interesse und war ein grosser Erfolg. Es haben 80 Museen daran teilgenommen. Es gab verschiedene Präsentationen wie beispielsweise «Guerilla Marketing: Mit kleinem Budget Grosses bewirken», «digitale Marketingstrategie – social Media», «AR-Augmented Reality im Marketing» oder «Neue Kundengruppen erschliessen». Unter den Teilnehmenden wurden auch verschiedene Beratungen verlost. Das Ganze wurde mit einem speziellen Surprise Act (Etrit Hasler – Slam Poet) abgerundet.



2. Schweizer Museums- Marketing-Tag

Der Schweizer Museums-Marketing-Tag findet parallel zur Cultura Suisse, der Fachmesse für Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter statt.
Organisiert und durchgeführt von der Stiftung Schweizer Museumspass.
www.museumspass.ch

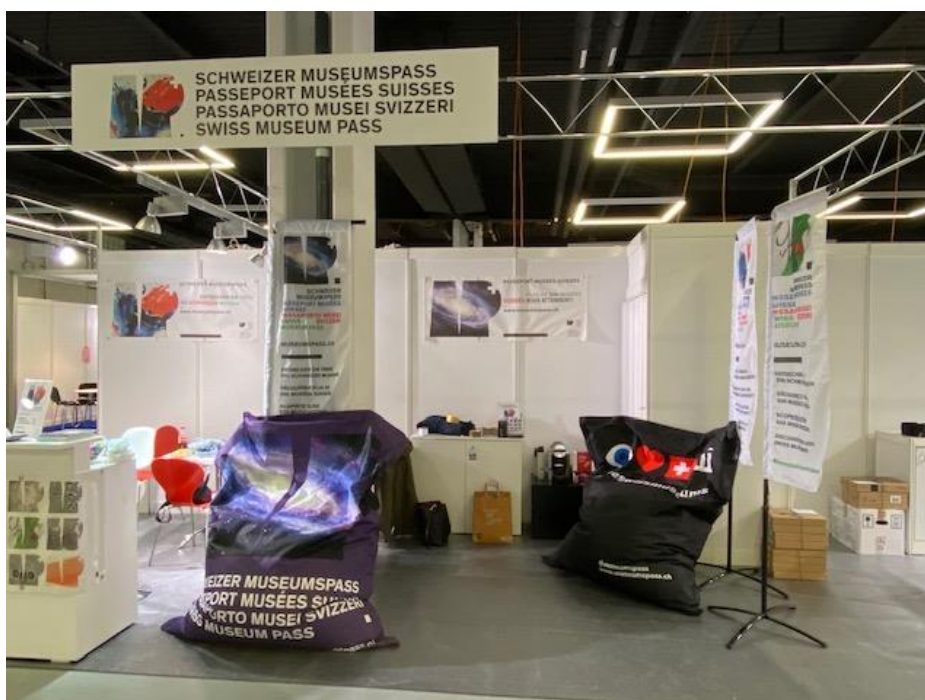


Cultura Suisse 2022

Die Cultura Suisse ist die Schweizer Fachmesse für Museen, Museumstechnik und Zubehör, Denkmalpflege- und Schutz, sowie für die Bewahrung von Kulturgütern. Ein vom Schweizer Markt aus getragener, länderübergreifender Austausch, Networking und Wissenstransfer. Die Plattform für Unternehmen, ihre Leistung und Produktion in einem effektiven Markt und Rahmen zu präsentieren.

Ein interessantes Fachprogramm im begleitenden Kongress ist ein weiterer Kernpunkt der Cultura Suisse.

Vom 6.-8. April 2022 hatten wir wieder unseren Stand an der Cultura Suisse. Es gab spannende Begegnungen und interessante Austausche.



Adventskalender / Mehrwert für Museumspass-Kunden



Wir sind begeistert, dass unser Adventskalender bereits seit vier Jahren erfolgreich ist und eine treue Fangemeinde aufgebaut hat. Mit kleinen und grösseren Geschenken aus unseren Partnermuseen hinter den Türcchen haben wir eine besondere Möglichkeit geschaffen, den Museumspass sowie die Vielfalt der Museen zu bewerben.

Wir möchten uns bei allen unseren Partnern, Museen und Besuchern bedanken, die dazu beigetragen haben, unseren Adventskalender zu einem aufregenden und beliebten Ereignis zu machen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Adventszeit und darauf, alle Museumsfans erneut mit unserem Online-Adventskalender zu begeistern. Gemeinsam können wir die Faszination für Museen und kulturelle Erlebnisse weiterverbreiten.

eSMP.

Die Erfassung der Eintritte mit dem Scanner funktioniert seit 2021 sehr erfreulich. Diese effiziente Methode ermöglicht uns eine schnelle und genaue Aufzeichnung der Besucherzahlen in unseren Museen. Seit 1.9.2022 sind auch die Schweizer Museumspässe mit QR-Codes versehen und können seither automatisch via Erfassungs-App eingelesen werden.

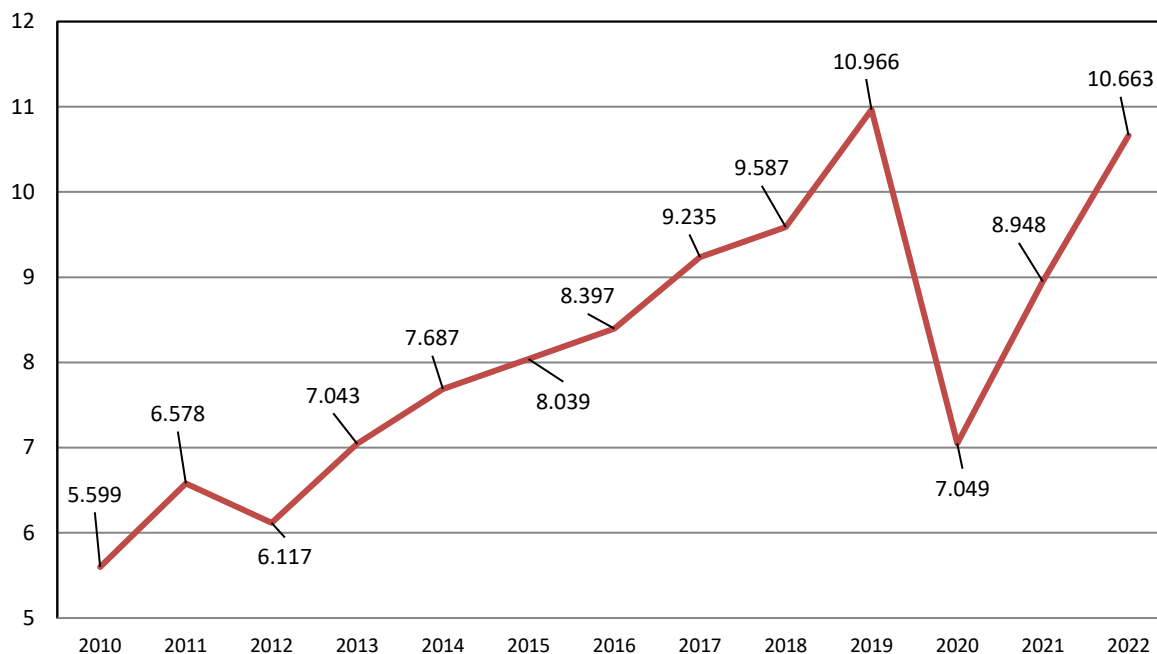
Ebenfalls seit September 2022 ist die neue Bestellseite «login.museumspass.ch» für unsere Kunden online.



Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Museumspasses .

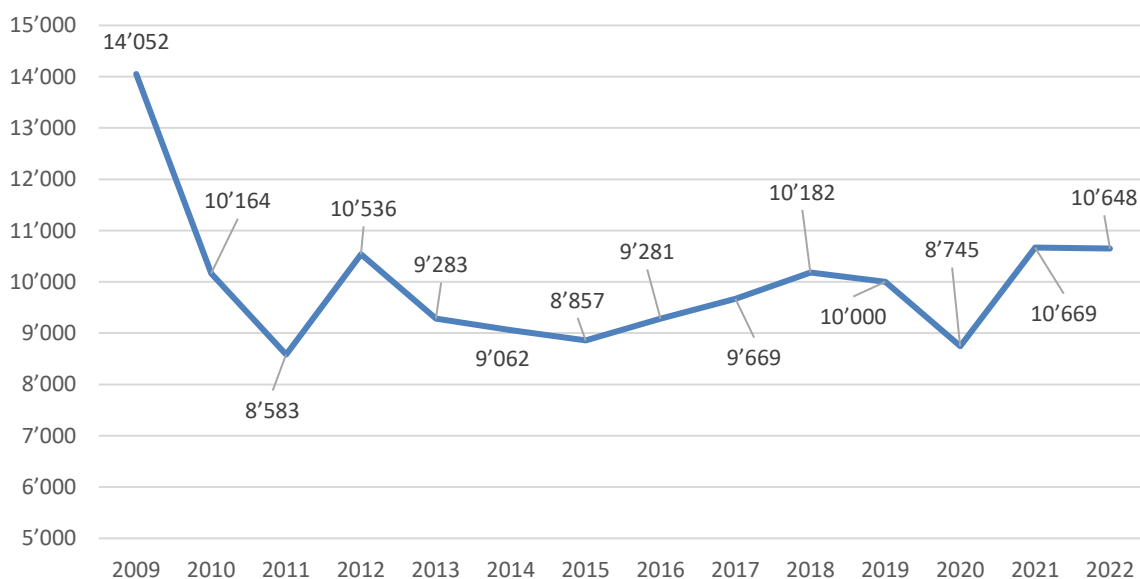
2022 konnte der Umsatz um 1.7 Millionen gesteigert werden. (Plus 19.16%).

Entwicklung Betriebs-Ertrag Brutto 2010 – 2022 in Mio. CHF



Die Jahresrechnung der Stiftung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Gewinn von CHF 4410.11 aus.

Anzahl verkaufte Museumspässe alle POS



Der eigentliche Passverkauf ist um 0.19% gesunken. SBB ist als Verkaufsstelle weggefallen seit Anfang 2022 und trotzdem konnten wieder über 10'000 Museumspässe verkaufen. Dies zeigt, dass der Museumspass ein sehr geschätztes Angebot ist.

Die Preise für Museumspässe blieben 2022 unverändert:

Jahrespässe:

- Erwachsene: CHF 177.-
- Erwachsene PLUS CHF 212.- (1 Erw. plus max. 3 Kinder <16J)
- Familien CHF 313.- (2 Erw. plus Kinder <16J)
- Couponsheft CHF 70.- (5 individuelle, unpersönliche Einzeleintritte)

Rabatte wurden lediglich für SRF KulturClub, Club24 (CHF 30.-) und mit Coop Hello Family (CHF 35.-) gewährt.

Alle 3 Museumspass-Kategorien sind auch als Gutscheine erhältlich.



Stiftungsrat .

Der Stiftungsrat setzt sich im Jahr 2022 wie folgt zusammen:

Rafael Enzler, Partner gutundgut gmbh, Präsident

Cristina Sonderegger, Leitung Kuratorische Koordination Museo d'arte della Svizzera italiana, Vizepräsidentin

Vincent Fontana, Direktor Musee d'Yverdon et région

Helene Fricker, Leiterin Departement Raiffeisenbank Services

Gabriele Froning, Administrative Leiterin Kunstmuseum Luzern

Katharina Korsunsky, Generalsekretärin VMS/ICOM

Ivan Mariano, Direktor Musée d'art et d'histoire MAHF Fribourg

In 2 ordentlichen Sitzungen beschäftigte sich der Stiftungsrat mit der strategischen Ausrichtung, der Planung, Budgetierung und Kontrolle des Geschäftsganges.

Personal .

Das tägliche Geschäft wurde mit total 280 Stellenprozent von Basile Boyer, Simone Franzen, Ellen Häusler und seit 1.11.2022 mit Marina Fehr bewältigt. Zusätzlich bringt sich der Präsident mit 10% ein und für redaktionelle Beiträge ist seit vielen Jahren Susann Bosshard mit etwa 10% für den Museumsspass tätig.

Risikobeurteilung .

Der Stiftungsrat hat sich an seinen Sitzungen mit den Risiken auseinandergesetzt und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Der Stiftungsrat wird sich auch in Zukunft periodisch, mindestens einmal jährlich, mit der Risikobeurteilung befassen.

Rechnungslegung .

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision .

Die abgebildete Jahresrechnung ist ein Auszug der von der BDO AG testierten Jahresrechnung. Der auf Seite 24 abgebildete Revisionsbericht der BDO AG bezieht sich auf die eingeschränkte Revision der gesamten Jahresrechnung per 31. Dezember 2022, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang.

Bilanz

	2022	2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'538'910.03	1'076'195.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'600'115.31	2'451'098.30
Übrige kurzfristige Forderungen	2'112.25	10'182.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	81'578.40	22'857.70
Total Umlaufvermögen	5'222'715.99	3'560'334.34
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	3'500.00	3'500.00
Mobile Sachanlagen	75'200.00	74'500.00
Total Anlagevermögen	78'700.00	78'000.00
Total Aktiven	5'301'415.99	3'638'334.34
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'475'531.57	2'087'296.64
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	51'918.30	33'431.40
Passive Rechnungsabgrenzung	64'677.46	22'727.75
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'592'127.33	2'972'143.82
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
Rückstellung für Museumspässe	500'000.00	400'000.00
Rückstellung für Museen	820'000.00	820'000.00
Reserven für Abrechnungen und Passverlängerungen	50'000.00	30'000.00
Rückstellung für digitale Infrastruktur und IT	90'000.00	-
Total langfristiges Fremdkapital	1'460'000.00	1'250'000.00
Total Fremdkapital	5'052'127.33	3'393'455.79
Eigenkapital		
Stiftungskapital	30'000.00	30'000.00
Gewinnvortrag	214'878.55	209'110.38
Jahresergebnis	4'410.11	5'768.17
Total Eigenkapital	249'288.66	244'878.55
Total Passiven	5'301'415.99	3'638'334.34

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen		
Passverkauf durch Geschäftsstelle	613'789.71	303'048.04
Passverkauf POS SBB	-	1'036'835.00
Passverkauf durch Museen	466'290.50	102'825.00
Passverkauf durch Post	218'020.00	30'898.00

Passverkauf durch übrige Verkaufsstellen	66'685.00	12'830.00
Eintritte Raiffeisen	6'669'250.00	6'723'594.00
Eintritte Swiss Travel System	2'256'757.16	369'862.15
Ertrag diverse	22'365.69	18'338.23
Administrationsentschädigung Raiffeisen	250'000.00	250'000.00
Verkaufsprovisionen	-91'898.44	-123'449.84
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	20'000.00	-
	10'451'259.62	8'724'780.58
Diverser Ertrag		
Betriebsbeitrag Bundesamt für Kultur BAK	100'000.00	100'000.00
Betriebsertrag	10'551'259.62	8'824'780.58
Direkter Aufwand		
Eintrittsvergütungen an Museen SMP	-933'644.60	-919'376.75
Eintrittsvergütungen an Museen Raiffeisen	-6'849'279.25	-6'723'594.00
Eintrittsvergütungen an Museen Swiss Travel System	-1'697'413.00	-289'388.20
	-9'480'336.85	-7'932'358.95
Rückstellungen für Museumspässe		
Veränderung Rückstellung für Museumspässe	100'000	-
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	970'922.77	892'421.63
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-311'036.60	-305'184.45
Sozialleistungen	-70'584.75	-43'403.40
Übriger Personalaufwand	-	-
	-381'621.35	-348'587.85
Übriger betrieblicher Aufwand		
Mietaufwand	-31'530.72	-32'352.76
Verwaltungsaufwand	-216'902.18	-122'466.63
Kommunikationsaufwand	-116'638.53	-103'470.48
	-365'071.43	-258'290.03
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	224'229.99	285'543.75
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-63'377.25	-39'030.85
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	160'852.74	246'512.90
Finanzaufwand	-5'957.47	-1'572.37
Betriebliches Ergebnis	154'895.27	244'940.53
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-150'485.16	-240'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	-	827.64
	-150'485.16	-239'172.36
Jahresergebnis	4'410.11	5'768.17

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Stiftung Schweizer Museumspass, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Museumspass für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 14. April 2023

BDO AG


Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte


Remo Inderbitzin

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber andere, die dank ihrer Kunst und Intelligenz einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln können.

Pablo Picasso



#iloveswissmuseums